

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Band: 52 (1981)
Heft: 6

Artikel: Minusio Jugendheim Rivapiana renoviert und erweitert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-811830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Minusio Jugendheim Rivapiana renoviert und erweitert

Das Jugendheim Rivapiana in Locarno-Minusio, das der Stadt Zürich gehört, wurde im Lauf der letzten beiden Jahre umgebaut und erweitert; Kostenpunkt: 3,4 Mio. Franken. Es untersteht dem Sozialamt, ist ein Schulheim für 27 verhaltensgestörte Mädchen und Knaben im Primarschulalter und wird vom Leiterehepaar A. Müller-Alber geführt. Vor dem Ersten Weltkrieg vom Instituto Evangelico Locarno gegründet, diente es zunächst als Waisenhaus und später als Kindersanatorium.

Nachdem die Liegenschaft in den Besitz der Stadt Zürich übergegangen war, wurde das Heim kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs renoviert; 1957 wurde ein neues Schulgebäude erstellt und das Areal durch Zukauf auf über 6000 Quadratmeter vergrössert.

Nach glücklich vollendetem Umbau konnte das schöne Heim, das vom Herbst an voll besetzt sein wird, im Rahmen eines kleinen Festes, an dem Stadträtin Dr. E. Lieberherr, Stadtrat E. Frech und Stadtrat Dr. Th. Wagner mit zahlreichen Mitarbeitern sowie einige weitere Gäste teilnahmen, am 15. Mai eingeweiht werden. B.

